



Danke für 2025!

Liebe Spender:innen und Unterstützer:innen!

Wieder ging ein Jahr zu Ende. Eine gute Zeit, um dankbar zurückzublicken.

Unsere Wohngruppen haben sich in den letzten Monaten stark „verjüngt“ – im Sommer und Herbst sind fast alle „Großen“ ausgezogen. Manche zu ihren Eltern, und manche in Nachfolgeeinrichtungen oder Pflegefamilien. Traditionell wird jedes Kind von seiner Gruppe winkend und mit vielen Umarmungen von allen Erwachsenen und Kindern verabschiedet – der Moment, wenn nach dem großen Abschiedsfrühstück das Auto oder der Bus mit dem Kind und seinen Sachen dann den Hof des Salberghauses verlässt, ist für alle sehr bewegend. Bei jedem Kind ging dem wieder eine lange Planungsphase voraus, mit der Frage, wo es am besten und möglichst auch langfristig einen guten Platz haben kann. Wir freuen uns auch dieses Jahr über die Kontakte, die wir zu manchen der Kinder halten können – die Anrufe der Kinder in den ersten Wochen nach dem Umzug sind manchmal mit „Heimweh“ verbunden, und natürlich haben sie auch viel zu erzählen über ihre Erlebnisse nach dem Umzug. Zum Ende des Jahres wurden diese Anrufe aber weniger, was zeigt, dass die Kinder nun anscheinend alle gut angekommen sind und am neuen Wohnort erste Wurzeln schlagen konnten. In den Kitas und der Heilpädagogischen Tagesstätte sind ebenfalls die Großen in die Schule entlassen worden, und manche besuchten ihre alten Gruppen dann noch als stolze Schulkinder. Abschied und Neuanfang ist also nicht nur zum Jahreswechsel ein Thema, das beschäftigt.

Auch in 2025 konnten wir mit eigenem Einsatz und der Hilfe vieler, die uns verbunden sind, einiges erreichen.

Vergangenes Jahr haben wir ein großes Projekt umsetzen können: ein neues Klettergerüst (s. Foto) für unsere Kinder ab 4 – maßgeschneidert passend zu unserem alten

Baumbestand bietet es auch bei heißen Temperaturen vielen Kindern Spaß und motorische Anregung. Damit geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung – zum ersten Mal haben wir darüber vor 3 Jahren gesprochen. Die feierliche Eröffnung fand aber pünktlich zu Beginn des Sommers 2025 statt. Das Klettergerüst ist offen für alle Kinder vor Ort, d.h. dort können Kontakte zwischen Kindern des Kindergartens vor Ort, der Heilpädagogischen Tagesstätte und den Wohngruppen entstehen – das ermöglicht neue Freundschaften und Inklusion, ein wichtiges Ziel, das wir weiter verfolgen wollen.

Projekte wie dieses können wir nur mit Spendenmitteln umsetzen – und sie bedeuten einen richtigen Mehrwert für die Kinder, die ja nahezu täglich im Garten sind.

Im nächsten Jahr geht es weiter mit der Sanierung des nächsten Gartenteils, der dann im Schwerpunkt für Eltern-Kind-Kontakte genutzt werden soll. Hier fehlen noch interessante Spielmöglichkeiten und ein großer Sonnenschirm. Geplant sind u.a. ein großes Spielboot und große Holztiere zum draufsetzen.

Hier ist es uns wichtig, sowohl sehr sichere, als auch langlebige Geräte zu kaufen, die möglichst viele Kindergenerationen überstehen.

Mit Geldspenden konnten wir letztes Jahr

- Weitere große Spielgeräte für den Garten anschaffen
- ein „Mehr“ an Förderung und Therapie für die Kinder finanzieren, damit sie Entwicklungsrückstände aufholen konnten
- unsere Kinder-Fußballgruppe mit Fußballtoren und Fußbällen ausstatten
- hochwertige Spielmaterialien und Therapiematerialien kaufen
- tolle Feste (mit Kinderkarussell und Hüpfburg) und Aktivitäten für die Kinder vor Ort veranstalten
- besondere Ausflüge für die Kinder ermöglichen, z. B. Besuche im Kindertheater oder Ausflüge zum Märchenwald, Wildtierpark, Legoland usw.
- Besuche auf dem Reiterhof, Bauernhöfen oder kleine Urlaube mit Übernachtung mit den Kindern durchführen
- Auf Empfehlung der Kinderärztin für die dunkle Jahreszeit Vitamin D für alle Kinder kaufen
- Den Kindern besondere Erlebnisse bieten, z. B. im Restaurant essen gehen oder ein Fußballspiel besuchen
- Die Wohngruppen mit Spiel- und Kletteroptionen im Sinne der Kinder ergänzen: Spielsofas, Indoor-Spielgeräte etc.

*Ehrenamtliche Helfer*innen haben angepackt, zum Beispiel*

- beim herbstlichen Laubrechen in unserem großen Garten
- beim Streichen von Büroräumen und Fluren und bei der Gartenarbeit
- vor Ort bei Konzerten und Spielangeboten für die Kinder
- mit Rat und Tat in der Öffentlichkeitsarbeit
- in der Verwaltung
- als Nikoläuse vor Ort

Mit einer Vielzahl von Sachspenden konnten wir unter anderem

- unsere Kinder mit gut erhaltener Second-Hand-Kleidung einkleiden
- jede Menge Bobbycars, Fahrräder und Dreiräder an die Kinder verteilen
- Weihnachts- und Geburtstagswünsche erfüllen
- leckere Mahlzeiten für die Kinder auf den Tisch bringen, z. B. mit besonderem Obst oder gesunden Snacks, aber auch Cupcakes und Süßigkeiten

- Gemüse auf den Balkonen pflanzen und ernten

Unser lieber Förderverein, die „Kinderhilfe Salberghaus e.V.“ hat uns dieses Jahr unterstützt u. a.

- Bei der Gestaltung des neuen „Klettergartens“ für die großen Kinder
- Bei der Einführung der neuen, hochmodernen und effektiven Therapieform „Neurofeedback“ mit Anschaffung der nötigen Technik und Ausbildung der Mitarbeiterinnen
- bei Reittherapie für die Kinder
- mit einem großen Adventskranz und Christbäumen für alle Wohngruppen
- bei den Medikamentenzuzahlungen und Kosten für Brillen für die Kinder
- bei der Finanzierung von zusätzlichen BFD/FSJ-Kräften, die unsere Wohngruppen unterstützen, damit alle Erwachsenen mehr Zeit für die Kinder haben
- bei Ausflügen und kleinen Anschaffungen, die sich die Gruppen sich mit den Kindern überlegen
- bei „Urlauben“ der Wohngruppen
- eine Boulder-Gruppe in einer nahegelegenen Boulderhalle für die Kinder anbieten

All unseren Unterstützern und Unterstützerinnen ein herzliches Dankeschön!

Was wir geschafft haben, haben wir gemeinsam geschafft – bleiben Sie uns verbunden!

